

SPD spendet für Jugendarbeit

VON MICHAEL WILKE

Worpswede. Ihren 100. Geburtstag hat die Worpsweder SPD mit vielen Gästen gefeiert. Doch auf Geschenke haben die Genossinnen und Genossen verzichtet. Statt dessen baten sie um Spenden für die Jugendarbeit in Worpswede und Hüttenbusch. So kam nach Angaben des Ortsvereinsvorsitzenden Frank Schmidt ein Betrag von 620 Euro zusammen. Davon profitieren das evangelische Jugendzentrum Scheune und der Jugendtreff in Hüttenbusch. Die Sozialdemokraten bedachten beide mit je 310 Euro.

Ilse Walter vom Freundeskreis der Scheune freute sich darüber ebenso sehr wie Eberhard Zak und Friedrich-Karl Schröder vom Trägerverein des Jugendtreffs in Hüttenbusch. Die SPD-Politiker Gesa Wetegrove, Andreas Uphoff, Stefan Böttjer und Frank Schmidt brachten zudem nach eigenen Angaben einen prall gefüllten Nikolaus-Sack mit Süßigkeiten mit. Sie nutzten die Stippvisite, um sich in beiden Häusern über die dort geleistete Jugendarbeit zu informieren. Die sei hervorragend und „jede Unterstützung wert“, resümierte der Ortsvereinsvorsitzende Frank Schmidt.